

# Eine Herbstbelebung für den Arbeitsmarkt

**22.438 Menschen** waren im Bezirk der Agentur Braunschweig-Goslar im September ohne Job

**Salzgitter.** Die Zahl der Arbeitslosen in der Region ist im September gegenüber dem Vormonat um 1.083 auf insgesamt 22.438 gesunken. Das teilt die Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar mit. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 6,8 Prozent. Das entspricht einem Anstieg von 0,3 Prozentpunkten gegenüber dem Wert vor einem Jahr. Kommunal liegt weiterhin der Landkreis Wolfenbüttel vorne mit einer Quote von 5,4 Prozent, dahinter folgen die Stadt Braunschweig (6,2), der Landkreis Goslar (6,8) und die Stadt Salzgitter (9,8).

„Der Arbeitsmarkt zeigt erste Anzeichen der Herbstbelebung“, beschreibt Kerstin Kuechler-Kakoschke, Leiterin der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar, die aktuelle Situation. Erwartungsgemäß habe sich die Jugendarbeitslosigkeit im September durch Schul- und Ausbildungsstarts deutlich reduziert. Der weiterhin rückläufige Stellenbestand, 23 Prozent gegenüber dem Vormonat, unterstreiche jedoch „die Zu-

rückhaltung vieler Unternehmen bei Neueinstellungen, insbesondere aufgrund konjunktureller Unsicherheiten“.

Im Bezirk der Agentur für Arbeit waren im September 4.722 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber dem Vormonat ist das ein Minus von 154 oder 3,2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.409 Stellen weniger (-23,0 Prozent). Seit Jahresbeginn wurden insgesamt 9.168 Stellen neu gemeldet.

Die Unterbeschäftigung, die neben den Arbeitslosen auch Personen erfasst, die erkrankt sind oder an Maßnahmen teilnehmen, lag im aktuellen Berichtsmonat bei 27.507 Personen, dies sind 0,5 Prozent oder 144 Personen weniger als vor einem Jahr. Die TOP5 der gemeldeten Arbeitsstellen von Braunschweig bis Braunlage: Fachkräfte in der Gesundheits- und Krankenpflege (192 Stellen), Fachkräfte im Verkauf (139), Lagerhelfer (139), Schweiß-Fachkräfte (134) sowie Fachkräfte in elektrischer Betriebstechnik (113).



Freut sich "über erste Anzeichen der Herbstbelebung am Arbeitsmarkt": Kerstin Kuechler-Kakoschke, Leiterin der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar.

FOTO: PRIVAT

Der Ausbildungs- und Schulbeginn im September deutlich erkennbar. Um 13,8 Prozent oder 324 Menschen auf insgesamt 2.025 Arbeitslose unter 25

Jahren ist die Zahl gesunken. Die Arbeitslosenquote bei den unter 25jährigen beträgt aktuell 6,2. Da sind 0,2 Prozent weniger als noch vor einem Jahr

„Die Jugendarbeitslosigkeit ist weiterhin eine gesellschaftliche Herausforderung. Besonders betroffen sind Jugendliche ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Dies schränkt ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt deutlich ein“, so die Arbeitsagentur-Leiterin. Die Ursachen für Jugendarbeitslosigkeit lägen oft in den Übergangsphasen zwischen Schule, Ausbildung und Beruf, in denen junge Menschen zeitweise keine Beschäftigung haben.

Außerdem richten sich viele gemeldete Stellen an qualifizierte Fachkräfte, wodurch Jugendliche ohne Abschluss nur eingeschränkter Zugang zu Beschäftigungsmöglichkeiten haben. Kerstin Kuechler-Kakoschke: „Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit setzen deshalb an der Förderung von Aus- und Weiterbildung an. Zentrale Aufgabe bleibt es, junge Menschen so früh wie möglich für einen Berufsabschluss zu gewinnen und gezielt zu unterstützen, damit der Übergang in Ausbildung und Beschäftigung gelingt.“

## Beratung nun ohne Wartezeit

Die Agentur für Arbeit stellt in allen Geschäftsstellen das Kundenportal ab sofort auf Terminierung um

**Salzgitter.** Die Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar stellt ab sofort in allen Geschäftsstellen das Kundenportal auf Terminierung um. Wartezeiten für die Arbeitslosmeldung und andere Anliegen sollen damit entfallen. Was in einigen Geschäftsstellen längst erprobte und bewährte Praxis ist, wird nun für alle Standorte die verbindliche Regel: Die Terminbuchung für den Besuch in der Arbeitsagentur.

Ohne Wartezeit können Kundinnen und Kunden künftig ihre Anliegen, wie etwa die Arbeitslosmeldung, im Kundenportal erledigen. Dafür müssen sie vorab allerdings einen Termin vereinbaren. Ein weiterer Vorteil hierbei: Die Betroffenen können den Termin flexibel wählen und mit der Berufstätigkeit oder Betreuungzeiten abstimmen. Die verbindliche Terminierung gilt für die Standorte Braunschweig, Wolfenbüttel, Salzgitter, Seesen, Goslar und Clausthal-Zellerfeld.

Ein Termin kann am besten online über die Seite

Die Zeit der Wartezeit ist vorbei: Die Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar führt auch am Standort Salzgitter die Terminierung über das Kundenportal ein.

FOTO: RWE

goslar gebucht werden oder telefonisch unter der kostenlosen Service-Nummer (0800) 4555500. Das Service-Center ist montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr zu erreichen. Für dringende Angelegenheiten wie eine notwendige taggleiche Arbeitslosmeldung zur Fristwahrung

oder eine konkrete finanzielle Notlage sowie für die persönliche Terminvereinbarung bietet die Agentur am Standort Braunschweig weiterhin Servicezeiten ohne Termin am Empfang von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr an.

Die Bundesagentur für Arbeit ist mit ihren lokalen Arbeits-

agenturen auf vielfältigen Kanälen für ihre Kundinnen und Kunden erreichbar. Anliegen lassen sich auch telefonisch oder online erledigen. Vor diesem Hintergrund hat die Bundesagentur für Arbeit die Entscheidung getroffen, dass der Hauptzugang für Kundenanliegen außerhalb des Beratungs- und Vermittlungskontextes künftig digital laufen soll. Der Großteil der Anliegen wie etwa die Beantragung von Arbeitslosengeld oder die Mitteilung von Veränderungen lässt sich bereits jetzt das Internet nutzen, was dem veränderten Kundenverhalten entgegenkommt.

Für Kundinnen und Kunden eröffnet die Nutzung der digitalen Angebote Freiräume, denn auf diesem Wege können Anliegen 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche erledigt werden. Und das ortsunabhängig, so dass viele Wege zur Arbeitsagentur überflüssig werden. Dennoch bleibt die persönliche Anliegenklärung, insbesondere die Arbeitslosmeldung, für alle Kundinnen und Kunden auch persönlich mit Termin möglich.

## Vokabeln lernen im Sekundentakt bei der VHS

**Salzgitter.** Die Volkshochschule (VHS) hat freie Plätze in ihrem online-Kurs „Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt“ am Dienstag, 21. Oktober, von 19 bis 21.30 Uhr in dem Bestsellerautor und Diplom-Pädagoge Helmut Lange viele Tipps gibt. Die Schlüsselwortmethode hilft den Teilnehmenden dabei, die fremden Worte nicht nur schneller zu erfassen, sondern auch länger im Kopf zu behalten. Das zig-fache Wiederholen wird auf ein Minimum reduziert. Helmut Lange hat zum Thema „Vokabeln lernen“ mehrere Bücher geschrieben und zeigt anhand von weiterentwickelten Lernstrategien den Weg zu verblüffenden Lernerfolgen - schon während des Web-Seminars. Darüber stellt er die besten Vokabellern-Tricks vor. Der Vortrag kostet 25 Euro. Die Teilnehmenden benötigen einen Rechner oder ein Tablet mit Internetzugang sowie ein Headset. Das Seminar wird über die Plattform „edudip“ angeboten. Den Zugangslink erhalten die Teilnehmenden nach der Anmeldung. Die ist nur bis zum 15. Oktober und nur schriftlich möglich unter anderem per E-Mail an [vhs@stadt.salzgitter.de](mailto:vhs@stadt.salzgitter.de). Wer Fragen hat, kann sich in der VHS melden unter Tel. (05341) 839-36 04.